

# Hallenbad ist nur noch Schutt

Das alte Gebäude am Burfehner Weg wurde inzwischen komplett abgerissen



Nur noch zwei Wände des Schwimmbeckens sind zu erkennen, mehr ist vom Hallenbad nicht mehr zu sehen.

BILDER: BLEY

Die dicken Brocken, die nach dem Abriss übrig geblieben, werden zurzeit mit einem Betonbrecher zerkleinert.

VON PETRA HERTERICH

**LEER** - Das alte Hallenbad in Leer ist nur noch ein Haufen Schutt. Abgesehen von zwei Wänden des Schwimmbeckens ist von dem Gebäude jetzt nichts mehr zu erkennen. Der Abriss ist so gut wie abgeschlossen – das marode Hallenbad ist Geschichte.

„Derzeit werden vorsichtig die alten Becken abgetragen“, erklärt Jens Lüning vom Gebäudemanagement der Stadt. Man müsse sehr langsam vorgehen. „In den Beton sind Asbestrohre eingegossen worden. Die müssen vorsichtig entsorgt werden“, sagt er.



Die großen Brocken werden mit einem Betonbrecher zerkleinert, der Schutt anschließend wieder verwendet.

Mit dem Zeitplan sei man wegen der Asbest-Problematik etwas in Verzug geraten – „aber das holen wir wieder auf“, ist Lüning sicher. In der nächsten Woche werde der Auftrag für die Rohbauarbeiten für das neue Bad vergeben.

Die dicken Brocken, die nach dem Abriss von dem alten Gebäude übrig geblieben, werden zurzeit mit einem Betonbrecher auf der Baustelle zerkleinert. „Daraus wird dann Recyclingmaterial, das zum großen Teil abgefahren wird und woanders wieder

verwendet werden kann“, erklärt Lüning.

Der Rohbau der neuen Schwimmhalle soll bis Oktober stehen. Ab November wird der Innenausbau beginnen. Die Materialien für die Außenverkleidung und die Innenausstattung wurden bereits ausgewählt. Die Stadt lässt zurzeit eine Visualisierung anfertigen, mit der das neue Hallenbad mit allen Ausstattungsdetails vorgestellt werden soll. Die Kosten für den Neubau liegen bei rund 11,7 Millionen Euro. Die Eröffnung des neuen Hallenbads ist für den Herbst 2018 geplant.

Das Gelände am Burfehner Weg hat eine Fläche von 40 000 Quadratmetern. Für den Neubau des Hallenbads, die Gartenanlage und den Parkplatz sind 28 000 Quadratmeter verplant worden, 12 000 Quadratmeter bleiben als Restfläche übrig.